

**MEHR  
MÖGLICH  
MACHEN**



**Am 15. MÄRZ  
GRÜNE wählen.**

**Für Rheingauviertel / Hollerborn. Für Wiesbaden.**

# Was wir erreicht haben

## ✓ **Mehr Mobilität – weniger Verkehr:**

Der Durchgangsverkehr im inneren Rheingauviertel und im Künstlerviertel wurde verringert, Lärm im Wohngebiet reduziert und die Sicherheit an Kreuzungen erhöht. Zusätzliche Carsharing- und E-Fahrzeug-Stellplätze werden mit der neuen Quartiersgarage am Elsässer Platz angeboten. So wird der Umstieg auf klimafreundliche und geteilte Mobilität erleichtert und mit den neuen Ladezonen wird die Parkplatzsituation für diejenigen entspannter, die auf Fahrzeuge vor der Haustür angewiesen sind.

## ✓ **Mehr Grün, mehr Leben im Quartier:**

Neu gestaltete Spielplätze – wie an der Georg-Marshall- und Philipp-Holl-Straße – bieten Raum für Spiel und

Begegnung. Nach der Renaturierung des Wellritztals entsteht bald auf dem Elsässer Platz ein lebendiger Stadtpark mit Freizeitangeboten für alle Generationen. Erfolgreich haben wir auch die Neugestaltung des Wallufer Platzes zu einer attraktiven Spiel- und Freizeitfläche auf den Weg gebracht.

## ✓ **Starke Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien:**

Mit einem flächendeckenden Angebot an Kita-Plätzen und Ganztagschulen konnte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert werden. Für Jugendliche gibt es mit dem Stellwerk einen neuen Ort zum Austausch und Mitmachen. Über die städtische Schulbauoffensive haben wir Lernumgebungen an der IGS Rheingauviertel und der Friedrich-Schiller-Schule verbessern können und durch die neue Sporthalle an der Gerhart-Hauptmann-Schule mehr Platz für Sport und Bewegung erreicht.

Listenplatz 1



**Dorothee  
Rhiemeier**

Listenplatz 2



**Prof. Dr.  
Johannes  
Luderschmidt**

Listenplatz 3



**Rosa  
Maus**

Listenplatz 4



**Hendrik  
Seipel-Rotter**

Listenplatz 5



**Dr. Felicitas  
Riedel**

Listenplatz 6



**Prof. a.D.  
Axel  
Bretzke**

## Weitere Kandidat\*innen:

7. **Lara Klaes**
8. **Konrad Ritzenhoff**
9. **Sarah Linker**
10. **Max Carmanns**
11. **Anne-Kathrin Goerlich**

**Briefwahl hier  
beantragen:**



**Oder du wählst direkt  
vor Ort:**

im zentralen Wahlbüro in der  
Friedrichstraße 16 oder in der  
Ortsverwaltung deines Ortsbezirks

**gruene-wiesbaden.de** 



# Wofür wir uns einsetzen

## ! **Sichere Wege und klimafreundliche Mobilität:**

Wir sorgen für sichere Schulwege und weniger Durchgangsverkehr. Die Rüdesheimer und die Hollerbornstraße wollen wir für alle zu gut nutzbaren Fahrradstraßen entwickeln. Wir setzen uns für weitere Ladezonen, für Gewerbe und Paketdienste ein – für mehr sichere und zielgerichtete Mobilität in unserem Viertel.

## ! **Mehr Grün und lebendige Plätze:**

Im nächsten Schritt wollen wir auch den Europaplatz und den Christa-Moering-Platz grüner, offener und einladender gestalten. Durch Teilentsiegelungen

## ! **Vorfahrt für Bildung:**

Gute Lernbedingungen sind für uns eine Frage der Bildungsgerechtigkeit. Wir wollen, dass unsere Schulen weiter mit hohem Tempo saniert und modernisiert werden. Dabei achten wir auf Anpassung an das Klima – durch Verschattung, Begrünung und die Entsiegelung von Schulhöfen –, damit Lernen, Spielen und Erholen auch bei steigenden Temperaturen möglich bleibt.

können asphaltierte Flächen wieder zu Grünflächen und Spielbereichen werden – mehr Natur und Abkühlung an heißen Tagen und sichere Orte zum Spielen, Treffen und Verweilen für alle Generationen. Die wichtige mobile Jugendarbeit von Trägern wie Moja und CASA wollen wir weiter fördern.

## ! **Bezahlbares Wohnen und bürgergerechte Planung:**

In den kommenden Jahren werden die Flächen der VHS, der Landespolizei und des BKA im Europaviertel frei. Wir begleiten die laufenden Planungen und setzen uns für eine soziale, nachhaltige und bürgernahe Entwicklung ein, anstatt renditegetriebene Projekte zu unterstützen. Unser Ziel ist, dass dort bezahlbarer Wohnraum, Grünflächen und Nachbarschaftsangebote entstehen, die allen Generationen zugutekommen.

## **Unsere Vision für das Rheingauviertel/Hollerborn:**

Wir wollen ein soziales, nachhaltiges und sicheres Viertel mit guter Infrastruktur, starken Nachbarschaften und mehr Stadtnatur. Ein Stadtteil, in dem Menschen jeden Alters gerne leben, arbeiten und sich begegnen. Dafür setzen wir auf eine soziale und nachhaltige Quartiersentwicklung: Bezahlbarer Wohnraum, sichere gute Mobilität für alle und sozialen Zusammenhalt. Damit unser Stadtteil ein gutes Zuhause für alle bleibt.